

## 4 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze beim 25. Tübinger Pokal

BSV Friedrichshafen mit starker Leistung zu Saisonbeginn

*Der Bodensee-Schulsport-Verein (BSV) Friedrichshafen startete vergangenes Wochenende bravourös in die neue Wettkampfsaison. Mit vier Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles war die Medaillenausbeute im gut 700-köpfigen Gesamtteilnehmerfeld des 25. Int. Tübinger Pokals mehr als doppelt so hoch als noch im Jahr 2005*



Das Tübinger Team des BSV

Bei den Herren bis 62 Kilogramm kam es zu einem reinen Friedrichshafener Duell, da sich die beiden Deutschen Meister Daniel Manz und Boris Winkler ganz nach vorn gekämpft hatten. Nach vorheriger Absprache wurde Daniel Manz kampflos der Sieg zugesprochen, da Boris Winkler normalerweise eine Gewichtsklasse tiefer an den Start geht, jedoch aufgrund einer einwöchigen Bundeswehrübung seiner Sportsoldatentätigkeit im Vorfeld kein „Gewicht machen“ konnte. Der dritte Häfler in derselben Klasse, Tomik Hayrapetian, hätte auch den Sprung aufs Treppchen schaffen können, traf jedoch im Viertelfinale auf Daniel Manz und überließ ihm den Sieg - zuvor hatte er seinen österreichischen Gegner klar mit 12:7 bezwingen können. Boris Winkler zog mit Siegen über Italien (9:8), Österreich (7:6) und wiederum Italien (9:4) ins Finale ein. Sein Vereinskollege Daniel Manz gewann seine beiden Kämpfe souverän mit 7:0 und 12:5.

In ihrem ersten internationalen Turnier konnte sich Svenja Wippich sensationell in Szene setzen. Sie schlug im Halbfinale der Damenklasse über 72 Kilogramm die amtierende Deutsche Juniorenmeisterin Sonja Langner, die beim Punktstand von 5:2 zugunsten der Friedrichshafenerin aufgeben musste und entschied das Finale mit 9:8 für sich.

Einen weiteren ersten Platz bescherte Julia Weinberger in der Jugend bis 44 Kilogramm dem BSV Friedrichshafen. Sie konnte unangefochten über Alexandra Laier (8:1) und Jennifer Frank (8:5) nach dem Titel greifen wie auch Jennifer Manz in der Jugend bis 42 Kilogramm mit ihrem mühelosen Finalsieg über Hannelore Mutter (7:0).

Aber die Kadetten-Vizeeuropameisterin Jennifer Manz ging nicht nur in der Jugend an den Start, sondern wagte im Alter von 14 Jahren den Einstieg in die Damenklasse. Mit ihren kaum mehr als 40 Kilogramm betrat sie in der niedrigsten Damenklasse bis 47 Kilogramm die Wettkampffläche und kämpfte sich beeindruckend mit Siegen über Daniela Salamone (5:2) und Stefanie Schwarz (7:0) ins Finale vor, wo sie der EM- und WM-Dritten des vergangenen Jahrs Sümeyye Gülec gegenüberstand. Bei diesem Kampf wurden die Gewichtsunterschiede der beiden Kämpferinnen sehr deutlich und auch die Wettkampferfahrung sprach eine deutliche Sprache zugunsten der WM-Bronzemedallengewinnerin, so dass Jennifer Manz sich mit 3:9 geschlagen geben musste. „Dass sich Jennifer bereits bei ihrem ersten Damenturnier mit 14 Jahren ins Finale

vorkämpfen konnte ist beeindruckend - ebenso ihre gute Leistung gegen ihre international hoch ausgezeichnete Finalgegnerin“, unterstreicht BSV- und Bundestrainer Markus Kohlöffel die starke Leistung der Häflerin.

Bei den Damen bis 59 Kilogramm stieß Helene Weingart über Bianca Matthaus (7:0) ins Halbfinale, wo sie die EM-Dritte 2005 aus der Schweiz klar mit 12:7 in ihre Schranken wies. Im Finale unterlag sie der italienischen Junioren-Weltmeisterin mit 3:9. Tobias Christmann (Jugend bis 63 Kilogramm) kam über Saika Kerem (7:0), Harun Kamran (11:4) und Marco Tramontana (12:10) ins Finale, wo er Fabio Tramontana mit 9:12 unterlag. In der Jugend bis 55 Kilogramm musste Konstantin Schmidt im Halbfinale gegen Österreich die Segel streichen (6:9). Im Vorfeld hatte er Stefan Kirchmayr (7:0) und Alexander Raab (10:3) besiegen können. Sven Kaminski (Jugend bis 73 Kilogramm) zog mit zwei Siegen (5:3, 7:0) ins Halbfinale ein, wo er sich mit 8:10 geschlagen geben musste.

Den Einzug ins Halbfinale der Herren (-67 Kg) schaffte Tomik Hayrapetian bei seinem zweiten Start. Er triumphierte über Petr Stefl (0:0), Andrea Barcoglioni (4:1) und verlor gegen Manuel Mark aus Tirol (7:12). Sascha Hofmann (Herren bis 67 Kilogramm) gewann seinen ersten Kampf gegen Viktor Jankovsky, musste danach aber auf eine weitere Turnierteilnahme verzichten, da eine ältere Verletzung am Knie wieder aufgebrochen war.

In der Jugend bis 59 Kilogramm verlor Thomas Gebel per Sudden Death in der vierten Kampfrunde gegen Fabio Tramontana, nachdem er zuvor Kenneth Bühner mit 7:0 bezwingen konnte. In der ersten Runde ausgeschieden war Erika Glaser (Jugend bis 55 kg) gegen Melissa Grau (7:9).



**Tobias Christmann (li.)**



**Spaß mit Daniel, Tomik und Markus (v.l.)**



**Tomik (re.) mit Naeryo**

